

Vista D R 312

Hinter-dem-Ohr-Hörgerät (HdO) Benutzerhandbuch



Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:
Markteinführung: 2019

Vista D 950 R 312

Vista D 750 R 312

Vista D 550 R 312

Vista D 350 R 312

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriegröße: 312

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Ein/Aus



Batteriewarnton



Batteriegröße



Multifunktions-taste



Inhalt

Überblick über Ihr Hörgerät.....	2
Warnhinweise	4
Tinnitus Masker	12
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	15
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	17
Batterie-Information	18
Bedienungsanleitung.....	21
Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät koppeln.....	24
Mit Mobiltelefon telefonieren.....	26
Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät benutzen.....	27
Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefongespräch und Umgebungsgeräuschen	29
TV Connector	30
Tinnitus Masker	31
Flugmodus	32
Verbindung Überblick	34
Pflege Ihres Hörgeräts	35
Zubehör.....	39
Fehlerbehebung.....	40
Informationen und Erklärung der Symbole.....	45
Konformitätsinformationen	47
Ihre Rückmeldung	51
Zusätzliche Hinweise	52

Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 Schlauch – verbindet die Hörereinheit mit dem Hörgerät
- 2 Mikrofon – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 3 Multifunktionstaste – zum Wechseln zwischen verschiedenen Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und akzeptiert oder blockiert Mobiltelefonanrufe basierend auf Ihrer benutzerdefinierten Einstellung
- 4 Batterielade (Ein & Aus) – Schließen Sie die Lade, um Ihr Hörgerät einzuschalten, öffnen Sie sie teilweise, um Ihr Hörgerät auszuschalten. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden
- 5 Dome – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang
- 6 Halterung – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen
- 7 Hörer – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 8 Ohrpassstück/Hohlchale – sorgt für Halt des Hörgeräts am Ohr

Vista D R 312 HdO-Hörgeräte



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte sind unwahrscheinlich. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder ein Brennen im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.
- ⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator etc.):
 - Der Abstand zwischen den kabellosen Hörgeräten und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen.
 - Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie das kabellose Hörgerät nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
- ⚠ Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Vor folgenden Untersuchungen sollten Sie das Hörgerät entfernen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren:

- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen.
 - Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.
- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.
- ⚠ Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen.

Warnhinweise zu Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Hinweis für Hörakustiker

- ⚠ Die Kuppeln dürfen niemals Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen angepasst werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrspasstück zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

- ① Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Hitze (und lassen Sie sie nie in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät zum Trocknen Ihrer Hörgeräte (aufgrund des Feuer- und Explosionsrisikos). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden, oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen. Wenn Ihre Hörgeräte auf eine harte Fläche fallen, können sie beschädigt werden.

Beschriftung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich unter den bunten Markierungen der Hörgeräte.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen
Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Eine Gesamtbewertung des Hörgeräts von 4 (M₄) und einer Bewertung des Telefon von 3 (M₃) würden summarisch eine kombinierte Bewertung von 7 ergeben. Eine kombinierte Bewertung von mindestens 5 würde eine „normale Nutzung“ ermöglichen; eine kombinierte Bewertung von mindestens 6 würde eine „hervorragende Leistung“ anzeigen.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M₄. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren. Für weitere Hinweise fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

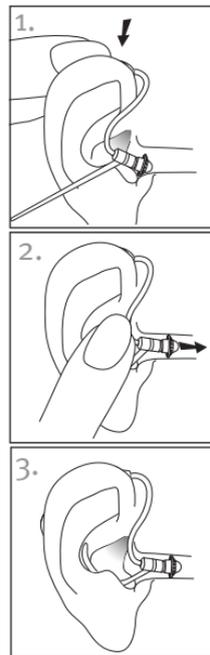
- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihr Hörgerät ist farbkodiert mit Markierungen auf der Außenseite des Geräts:
rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

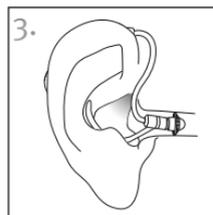
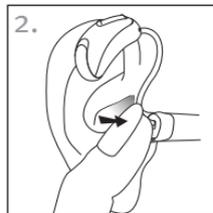
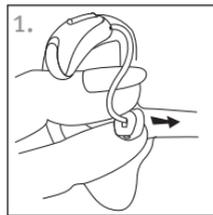
Hörgeräte mit Kuppeln

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
2. Halten Sie den Schlauch am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Der Schlauch soll eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Hörgeräte mit Ohrpasstück

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung soll nach innen zum Gehörgang zeigen, und das Hörgerät sollte oberhalb Ihres Ohr aufliegen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpasstück sollte fest und bequem im Ohr sitzen.
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.



Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

ⓘ Es kann fünf Sekunden dauern, bis sich die Hörgeräte einschalten. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf erhöhen.

2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade teilweise

3. **Offen:** Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

ⓘ Wenn Sie die Hörgeräte ein- und ausschalten, während sich diese im Ohr befinden, greifen Sie die Ober- und Unterseite des Hörgeräts mit Ihrem Zeigefinger und Daumen. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.



Batterie-Information

Batteriewarnton

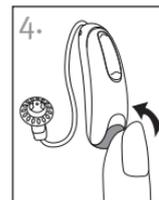
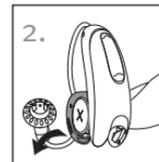
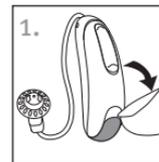
Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Es wird empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Schieben Sie die Batterie mit dem Fingernagel zur offenen Seite und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie die Batterieanzeige auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lassen sich die Hörgeräte nicht einschalten.
4. Schließen Sie die Batterielade.



Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Bedienungsanleitung

Ihr Hörgerät ist mit einer Multifunktionstaste ausgestattet, die Ihnen erlaubt es weiter einzustellen. Sie können die Multifunktionstaste dazu benutzen Anrufe mit Ihrem verbundenen Mobiltelefon entgegenzunehmen oder abzulehnen.

- ① Diese Anweisungen beschreiben die grundlegenden Funktionen der Taste. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktion der Tasten ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Multifunktionstaste



Die Multifunktionstaste Ihres Hörgeräts kann zugleich einen Lautstärkeregler und eine Programmauswahl sein.

Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste Ihres Hörgeräts für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm des Hörgeräts.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Einstellen der Programme	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	 1 Ton
Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm)	 2 Töne
Programm 3 (z. B. Telefon)	 3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	 4 Töne

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

Um die Lautstärke Ihrer Umgebung einzustellen:

- Drücken Sie auf den oberen Teil der Taste am Hörgerät, um die Lautstärke zu steigern.
- Drücken Sie auf den unteren Teil der Taste am Hörgerät, um die Lautstärke zu verringern.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 kurzer Ton
Leiser	 kurzer Ton
Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät koppeln

1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü Ihres Telefons, stellen Sie sicher, dass **Bluetooth®** aktiviert ist, und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten.
 2. Schalten Sie Ihr Hörgerät ein, indem Sie die Batterielade schließen. Ihr Hörgerät wird für 3 Minuten in den Pairing-Modus versetzt.
 3. Ihr Telefon wird eine Liste mit Bluetooth-fähigen Geräten anzeigen. Wählen Sie Ihr Hörgerät aus der Liste, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu verbinden. Sobald Ihr Telefon sich erfolgreich mit Ihrem Hörgerät gekoppelt hat, ertönt eine Melodie.
- ① Sie müssen diesen Vorgang mit jedem Bluetooth-fähigen Telefon nur einmal durchführen.
 - ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.



Mit Ihrem Mobiltelefon verbinden

Nachdem Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, wird es sich automatisch verbinden, sobald Ihr Telefon und Ihr Hörgerät angeschaltet und in Reichweite sind. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

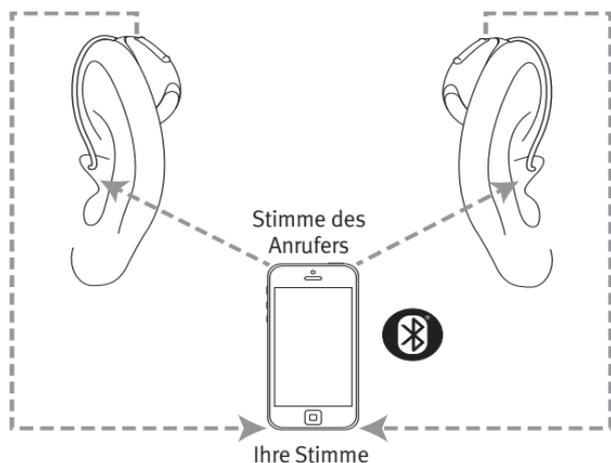
- ① Die Verbindung wird aufrecht erhalten, so lange Ihr Telefon AN ist und sich in einer Reichweite von bis zu 10 m befindet.
- ① Um einen Anruf zwischen Ihrem Hörgerät und dem Mobiltelefon hin- und herzuleiten, wählen Sie an Ihrem Mobiltelefon aus, wo der Anruf gehört werden soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das funktioniert, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Mit Mobiltelefon telefonieren

Ihr Hörgerät gestattet Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetoothfähigen Mobiltelefone. Wenn Ihr Hörgerät mit einem Telefon gekoppelt und verbunden ist, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigene Mikrofone.

- ① Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihr Hörgerät an Ihr Mobiltelefon übertragen.



Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Hörgerät benutzen

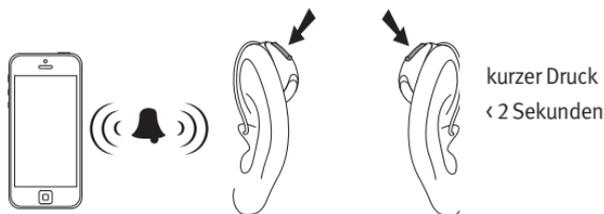
Anrufen

Leiten Sie einen Anruf auf Ihrem gekoppelten Mobiltelefon ein, wie Sie es normalerweise tun würden. Sie werden den Ton über Ihr Hörgerät hören. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigene Mikrofone.

Einen Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweisston in Ihrem Hörgerät.

Der Anruf kann durch kurzes (weniger als 2 Sekunden) Aufdrücken entweder des unteren oder oberen Tastenteils eines der Hörgeräte angenommen werden. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt annehmen.

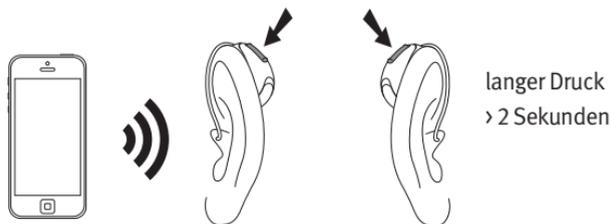


Ein Telefonat beenden

Beenden Sie das Telefonat, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt beenden.

Einen Anruf abweisen

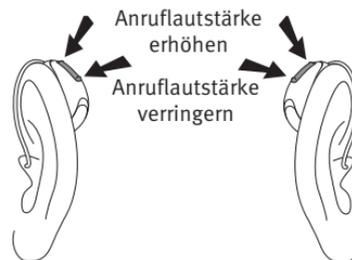
Beenden Sie das Telefonat, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie den Anruf an Ihrem Mobiltelefon wie gewohnt abweisen.



Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefon- gespräch und Umgebungsgeräuschen

Benutzung eines gekoppelten Mobiltelefons während eines Gesprächs:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu erhöhen und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu verringern und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu erhöhen

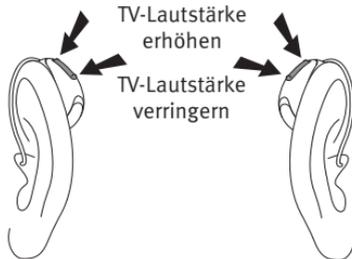


TV Connector

Lautstärkeabgleich zwischen dem Fernseher und den Umgebungsgeräuschen

Während Sie dem Fernseher über das TV Connector Zubehör zuhören:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu erhöhen und die Umgebungsgeräusche zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu verringern und die Umgebungsgeräusche zu erhöhen



Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörgeräteakustiker ein Tinnitus-Masker-Programm konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus-Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich im Tinnitus-Masker-Programm befinden. Einstellen des Tinnitus-Masker-Rauschpegels:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerättaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerättaste um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern

Hearing Remote App:

- Drücken Sie auf den Pfeil, um zum zweiten Bildschirm zu wechseln, auf dem Sie die Lautstärke des Tinnitus-Maskers anheben oder reduzieren können

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

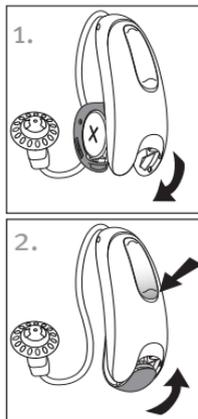
Flugmodus

Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Auf Flugreisen schreiben manche Fluggesellschaften vor, alle Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

Flugmodus aktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

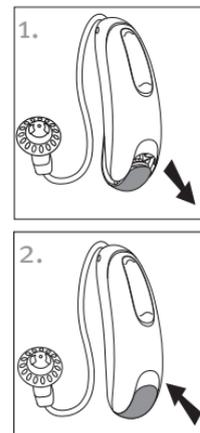
1. Öffnen Sie die Batterielade.
2. Halten Sie die untere Taste des Hörgeräts gedrückt, während Sie die Batterielade schließen. Halten Sie sie 7 Sekunden lang gedrückt.



Flugmodus deaktivieren

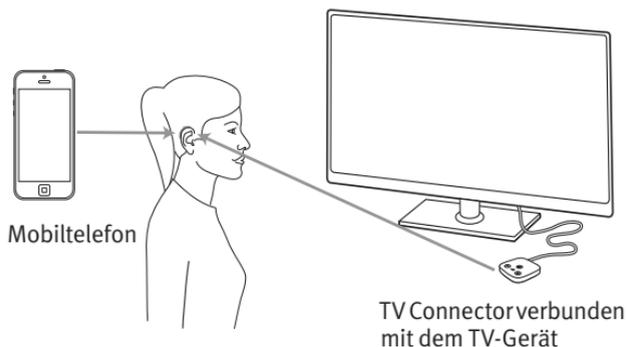
Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie die Batterielade.
2. Schließen Sie die Batterielade.



Verbindung Überblick

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Verbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Der TV Connector kann mit jeder Audioquelle wie Fernseher, Stereoanlagen, Computer und anderen Audioquellen verbunden werden.

Pflege Ihres Hörgeräts

Schutz Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, entfernen Sie die Batterien und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang auf natürliche Weise trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Drahts, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.

- Die regelmäßige Verwendung eines Entfeuchters wie das Clean-Dry-Kit kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie einen Entfeuchter verwenden.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Ihr Hörgerät am Tagesende zu reinigen. Reinigen Sie die Mikrofoneingänge regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität des Hörgeräts zu erhalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen dies vorführen.

Platzieren Sie die Hörgeräte über Nacht in das Etui und lassen Sie die Batterielade geöffnet, damit die Feuchtigkeit verdampfen kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpassstücke und Kuppeln keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpassstücke erheblich beschädigen.

Reinigung von Ohrpasstücken und Kuppeln

Reinigen Sie die Außenseite der Ohrpasstücke bzw. Kuppeln täglich mit einem feuchten Tuch.



Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Lautsprecher oder die Ohrpasstücke eindringt.

- ① Schlauch, Hörer und Dome bzw. Ohrpasstücke dürfen niemals ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.

Die Domes sollten alle 3–6 Monaten von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden, oder wenn sie steif, spröde oder verfärbt sind.

Falls eine gründlichere Reinigung des Ohrpasstücks notwendig ist, kann es sein, dass der Cerumenschutz des Lautsprechers verstopft ist und ausgewechselt werden muss. Suchen Sie Ihren Hörakustiker auf.

Zubehör

TV Connector

Der TV Connector ist ein optionales Zubehörteil, das den Ton Ihres Fernsehers direkt an Ihre Hörgeräte weiterleitet. Der TV Connector kann außerdem Ton von Stereoanlagen, Computern und anderen Audioquellen übertragen.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des TV Connector. Um einen TV Connector zu erhalten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hörakustiker in Verbindung.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Setzen Sie eine neue Batterie entsprechend dem Batteriesymbol auf der Batterielade ein
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Kuppel reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Lautstärke zu gering	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; konsultieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Änderung des Hörvermögens	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: unterbrochener Ton	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Problem: zwei lange Töne	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Problem: Pfeifen	
Ohrpasstück/Kuppel nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: undeutlicher, verzerrter Klang	
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Problem: Ohrpasstück/Dome fällt aus dem Ohr	
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefon

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden
------------------------------------	--

Hörgeräte müssen justiert werden	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
----------------------------------	-------------------------------------

Problem: Anrufe auf dem Mobiltelefon werden durch die Hörgeräte nicht gehört

Die Hörgeräte befinden sich im Flugmodus	Flugmodus beenden: Batterielade öffnen, Batterielade schließen
--	--

Die Hörgeräte sind nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon
--	--

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Unitron, dass dieses Unitron Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: unterer Grenzwert = $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$, oberer Grenzwert = $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$
 Feuchtigkeit: unterer Grenzwert = 0 %, oberer Grenzwert = 75 %
 Druck: unterer Grenzwert = 20 kPa, oberer Grenzwert = 150 kPa



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Unitron erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kenzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

USA – FCC ID:	Kanada – IC:
Vista D R 312	2262A-BTM
KWC-BTM	

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Unitron genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebslaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Rahmenantenne
Arbeitsfrequenz	2,402–2,480 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK
Strahlungsleistung	<1 mW (EIRP)

Bluetooth®

Reichweite	~ 1m (Klasse 3)
Bluetooth	Version 4.2
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emmissionsstandards	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 55011:2009+A1
	CISPR11:2009/AMD1:2010
	CISPR22:1997
	CISPR32:2012
	ISO 7637-2:2011
	CISPR25:2016
	EN 55025:2017

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 61000-4-2:2009
	IEC 61000-4-2:2008
	EN 61000-4-3:2006+A1+A2
	IEC 61000-4-3:2006+A1+A2
	EN 61000-4-4:2012
	IEC 61000-4-4:2012
	EN 61000-4-5:2014
	IEC 61000-4-5:2014
	EN 61000-4-6:2014
	IEC 61000-4-6:2013
	EN 61000-4-8:2010
	IEC 61000-4-8:2009
	EN 61000-4-11:2004
	IEC 61000-4-11:2004
	IEC 60601-1 (§ 4.10.2):2005
	ISO 7637-2:2011

Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.



Ihr Fachgeschäft

2019-01 029-6274-01

